

Fraktion SPD Bündnis 90/Die Grünen des Rates der Stadt Friesoythe



Renate Geuter, Fraktionsvorsitzende · Nelkenstr. 28 · 26169 Friesoythe-Markhausen

Stadt Friesoythe
Herrn Bürgermeister
Sven Stratmann

26169 Friesoythe



19.02.2024

Bedarfsplanung für die Kindertagesstätten in Friesoythe: Handlungsbedarfe in Altenoythe, Gehlenberg und Thüle Antrag: Prüfauftrag für die Einrichtung einer Kindertagesstätte im ehemaligen Schulgebäude in Neuvrees

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Damen und Herren,

in den letzten Jahren hat die Stadt Friesoythe erhebliche Anstrengungen unternommen, um ein bedarfsgerechtes Angebot an Betreuungsplätzen für Kinder in Tageseinrichtungen zu gewährleisten. Auf der Grundlage der von der Verwaltung erarbeiteten und vorgelegten Bedarfsplanung, die mit aktuellen Zahlen hinterlegt wurde, haben die Gremien der Stadt im Mai 2023 die Weiterentwicklung der bestehenden Struktur beschlossen.

Dabei wurde an dem Grundsatz festgehalten, dass in allen Ortsteilen eine den dortigen Kinderzahlen entsprechende Anzahl an Plätzen im Krippen- und Kindergartenbereich vorgehalten werden soll. Für die Ortsteile Altenoythe und Gehlenberg und Neuvrees wurde die Notwendigkeit der Schaffung weiterer Betreuungsplätze festgestellt, in Thüle ist neben der Sanierung der bestehenden Einrichtung ein zusätzliches Krippenangebot erforderlich.

Die Mitglieder der Fraktion SPD/Bündnis 90/die Grünen haben die Handlungsbedarfe bei den Kinderbetreuungseinrichtungen im Stadtgebiet von Friesoythe in den vergangenen Wochen intensiv diskutiert und unterstützen alle Schritte zur Realisierung der Projekte in Altenoythe, Gehlenberg und Thüle. In diesem Zusammenhang wurde auch überlegt, ob der

zusätzliche Bedarf an Kindergarten- und Krippenplätzen für die Ortsteile Gehlenberg und Neuvrees in den Räumen der ehemaligen Grundschule Neuvrees umgesetzt werden kann.

Damit könnte ein bestehendes ortsbildprägendes Gebäude in Neuvrees im Eigentum der Stadt Friesoythe erhalten und zukunftsgerecht modernisiert werden, es würde gleichzeitig einer sinnvollen Nachnutzung zugeführt mit der Schaffung eines notwendigen Kindergartenangebotes an zentraler Stelle.

Wir stellen daher den Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen, ob in den Räumen der ehemaligen Grundschule Neuvrees nach der Zwischennutzung durch die Elisabethschule die Einrichtung einer Kindertagesstätte mit zwei Kindergarten- und einer Krippengruppe realisiert werden kann.

Dabei ist der notwendige Sanierungs- und Umgestaltungsbedarf für eine nachhaltige zukünftige Nutzung zu ermitteln und das Ergebnis den Gremien zur weiteren Beratung vorzulegen.

Da sich die Ortsteile Neuvrees und Gehlenberg in der Dorfentwicklung befinden, sollte ebenfalls geprüft werden, ob und in welchem Umfang für eine derartige sinnvolle Nachnutzung öffentliche Fördermittel beantragt werden können.

Mit freundlichen Grüßen



Renate Geuter
Fraktionsvorsitzende

Hans Meyer
Mitglied des Rates